

Birnsorten – Standardsorten für den Hausgarten

Birnen sind wärmebedürftiger als Äpfel. Optimale Fruchtqualitäten mit gutem Geschmack entstehen nur an warmen Standorten auf Quittenunterlagen. Birnen blühen früher als Apfel, es besteht Gefahr von Frostschäden an den Blüten. In rauerem Klima sollen sie an geschützten Standorten stehen. Sie sind meist diploid.

Hinweis: Gegen Birnengitterrost sind keine resistenten Sorten vorhanden (auch nicht in Sicht). Lagerfähig bis ca. Dezember sind nur späte Sorten (Reife ab Oktober).

- > **Frühe von Trévoux**: Aug. in rauerem Gebieten möglich, Schorf nur in regenreichen Gebieten
- > **Clapps Liebling**: Aug, spätblühend, relativ problemlos, sehr robust, auch für Streuobst
- > **Harrow Sweet**: Anfang Sept. feuerbrandresistente Sorte mittlerer Größe mit guter Fruchtqualität
- > **Gellerts Butterbirne**: Mitte bis Ende Sept. geringere Wärmeansprüche, schorfanfällig, starkwüchsig, auch für Streuobst geeignet
- > **Köstliche von Charneu**: Ende Sept. bis Anfang Oktober geringere Wärmeansprüche, schorfanfällig, sonst robust
- > **Conférence**: und deren Abkömmlinge **Condo** bzw. **Concorde**: Ende Sept. relativ problemlos und geringere Wärmeansprüche, gute Erträge, flaschenförmig, Condo jedoch bauchig
- > **Vereinsdechant**: Anfang Okt. geschützte Lagen, spätblühend, sehr aromatisch, starker Wuchs, nur mittlere Erträge
- > **Alexander Lucas**: Okt. frühblühend, ertragreich, relativ problemlos, hängender Wuchs, zur besseren Lagerung grünschalig ernten
- > **Gräfin von Paris**: Mitte Okt. frühblühend, liebt warme Lagen; auf luftfeuchten Standorten schorfanfällig, essreif nach 4 -6 Wochen Lagerung (wird nicht teigig)
- > **Madame Verté**: Mitte Okt. lagerfähig bis Jan.(essreif ab Dez.), robust, mittlere Fruchtgröße; saftig, jedoch Steinzellen

Birnsorten - vorwiegend für den Streuobstanbau

- > **Stuttgarter Geißhirtle**: Ende Aug. bis Anfang Sept. robust, kleinfruchtig, guter Geschmack
- > **Gute Graue**: Anfang bis Mitte Sept. robust hinsichtlich Frost und Krankheiten, triploid *
- > **Doppelte Philippsbirne**: Mitte bis Ende Sept. frosthart, kaum Schorf, sehr ertragreich
- > **Oberösterreichische Weinbirne**: Mitte Oktober robust (Klima, Krankheiten), Frucht "nur" mittelgroß
- > **Mollebusch**: Oktober robust, auch zum Brennen und Einmachen geeignet, kleinfruchtig
- > **Pastorenbirne**: Anfang Okt. widerstandsfähige Sorte, gut lagerfähig
- > **Schweizer Wasserbirne**: Anfang Okt. relativ anspruchslose Sorte, jedoch etwas schorfanfällig
- > **Madame Verté**: Mitte Okt. lagerfähig bis Jan. (essreif ab Dez.) robust, saftig – jedoch Steinzellen